

## NEU IM NATUR- SCHUTZBUNDTEAM

Obfrau-Stv. DI Magdalena Fuchs

FOTO: PRIVAT



Bereits als Kind verbrachte ich am liebsten meine Zeit in den Auegebieten der Traun, somit war meine Studienwahl nicht allzu überraschend: Ich entschied mich, auf die Universität für Bodenkultur zu gehen, um Landschaftsplanung und Landschaftspflege zu studieren. Schon während meines Studiums konzentrierte ich mich auf die Botanik. Nachdem Reisen zu einer meiner Lieblingsbeschäftigungen zählt, schrieb ich meine Diplomarbeit in Costa Rica und beschäftigte mich in diesem Zusammenhang mit dem tropischen Regenwald.

Nach einigen Jahren in der Privatwirtschaft im Bereich der Umweltplanung verschlug es mich an die HBLA Elmberg in Linz, wo ich bis zum jetzigen Zeitpunkt angewandte Biologie unterrichtete. Bei meiner ehrenamtlichen Mitarbeit bei der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich lernte ich Julia Kropfberger kennen. Als sie mich fragte, ob ich ihre Obfrau-Stellvertreterin werden würde, beschloss ich mich der Herausforderung zu stellen. Ich bin schon gespannt auf die unterschiedlichen naturschutzfachlichen Themen, die auf mich zukommen werden und freue mich, das Team in Zukunft unterstützen zu dürfen.

Text: DI Magdalena Fuchs

## NEU IM NATUR- SCHUTZBUNDTEAM

Mag.<sup>a</sup> Doris Ackerl-Enzinger

FOTO: PRIVAT



Mein Name ist Doris Ackerl und ich gestalte im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ seit zirka einem Jahr Umweltthemen für Volksschul- und Mittelschulklassen. Der direkte Bezugsort, der Wald, der Teich, die Wiese oder der Fluss hilft uns, selbstständig ins Erleben zu kommen: die Spur eines Rehs entdecken, die Kaulquappen im Kescher einfangen, die bunten Blumen mit ihren Besuchern, den Insekten, beobachten oder die Fraßspuren des Bibers und sein Gebiss bestaunen. Es macht mir viel Freude, mit Schulklassen im Gelände unterwegs zu sein – ganz anders als im Schulgebäude, wo ich 15 Jahre unterrichtete.

### NICHTS BERÜHRT UNS MEHR ALS DAS UNVERFÄLSCHTE

Ich möchte beim Naturschutzbund mithelfen, weil mich die Natur an sich magisch anzieht. Ich fühle mich frei und unbeschwert. Bei den Einsätzen, ob Amphibienzaun aufstellen, Teichufer schottern am Voest-Gelände, Sträucher schneiden in den Kremser Auen oder Lupinen eindämmen auf Feuchtwiesen in Sandl, lerne ich immer etwas dazu und die Gemeinschaft der Naturliebhaber:innen tut einfach gut. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben, ob im Grünen Klassenzimmer, bei Pflegeeinsätzen oder ganz allgemein beim Wiederbeleben unseres (Bundes-)Landes.

Text: Mag.<sup>a</sup> Doris Ackerl-Enzinger

## ÖNJ OBER- ÖSTERREICH

Neuer Landesvorstand

FOTO: ÖNJ



Bei der Landesversammlung der önj Oberösterreich im Herbst 2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt und so deren Zukunft auf ein solides Fundament gestellt. Das Leitungsteam wurde bis auf den bisherigen Landesleiter Helmut Eder aus Haslach (önj Unterkagerer) komplett ausgetauscht und verjüngt. Der neugewählte O.Ö. Landesvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Landesleiter Helmut Eder (önj Unterkagerer), Landesleiter-Stellvertreterinnen Barbara Schieszl (önj Pöstlingberg) und Eva Strasser (önj Neukirchen), Landeskassierin Lisa Probst, Landessekretärin Monika Pichler (önj Unterkagerer), Landessekretärin-Stellvertreterin Margit Mittermaier (önj Pasching und önj Dörnbach) und Biotopmanager Alexander Zimmerhackl (önj Haslach). Als Rechnungsprüfer wurden Jürgen Atzlsdorfer und der Haslacher Thomas Engleder eingesetzt.

Schwerpunktsetzung des neuen Landesleiterteams sind die bestehende önj-Gruppen zu unterstützen sowie die Vernetzung mit den anderen önj-Landesgruppen und dem Naturschutzbund. Hauptanliegen der Österreichischen Naturschutzjugend (önj), der Jugendorganisation des Naturschutzbundes, ist es, Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern.

Text: Julia Kropfberger